

Rezepte wecken Erinnerungen

07.11.2009

KOCHBUCH "Sehnsuchtsküche" vorgestellt

RHEINHESSEN (AR). Liebe geht bekanntlich durch den Magen. Das ist auch in Zeiten von Tiefkühlkost und Mikrowelle nicht anders. Einem vollbesetzten Saal in der Alten Patrone in Mainz präsentierten daher Ulrike Neradt und Hildegard Bachmann ihr Kochbuch "Die Sehnsuchts-Küche". Das Buch vereint, was in einer gepflegten Essenskultur zusammengehört. Einfache, schmackhafte Rezepte aus Kindheit und Jugend der Autorinnen wechseln sich ab mit Geschichten, die von der Herkunft eines Rezepts erzählen oder eine nette Anekdote zu einem anderen aufzählen.

Neben Kindheitsrezepten füllt auch manche Neuentdeckung von vergangenen Urlaubsreisen das Kochbuch. Gerichte, die durch Geruch und Geschmack Erinnerungen wecken. Die Dampfnudeln in Weinsoße, die Hildegard Bachmann als Kind so gern mochte, oder das Mainzer Nationalgericht, der Kreppel, lassen sich mit der "Sehnsuchts-Küche" nachmachen. Damit die Besucher der Buchvorstellung selbst mit allen Sinnen genießen konnten, wurden vier Kostproben gereicht. Herings- und Reissalat waren eine exotische Absechslung zu den rheinhessischen Klassikern Spundekäs und Handkäs. Mit Geschichten, Gedichten und Gesang unterhielten die Mundart-Ikonen auf der Bühne, angetan mit bunten Kleidern und weißen Küchenschürzen, die Gäste, die es sich schmecken ließen.

Ein Lächeln unter dem glänzenden grauen Haar, strahlte die Mainzerin Hildegard Bachmann ins Publikum. "Ein Mensch beim Essen ist ein gut Gesicht", las sie die Ode an ein Festmahl von Carl Zuckmayer und erzählte von ihren Soßenkartoffeln, die einmal noch auf ihrer Beerdigung verzehrt werden sollen. Und Ulrike Neradt empfiehlt voller Überzeugung: "Lernen Sie kochen!" Denn sie selbst sei von ihrem Mann vor fast 30 Jahren mit frischer Fischsuppe verführt worden.

Hildegard Bachmann und Ulrike Neradt: Die Sehnsuchts-Küche. ISBN 978-3-937782-91-1, 14,90 Euro